

Zofingen, im Juni 2021

Von Öffnungen und neuem Schwung

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde von Parasolka

Nachdem die Bewohner*innen des Internates in Vilshany und des Wohnheims Parasolka dank einer Initiative von UNICEF geimpft worden sind, geniessen sie wieder mehr Freiheiten. So schwärmt Jura Horwat (Wohnheim Parasolka) im Interview mit Lesja Levko von einem Sport- und Kulturfest in der Stadt Tjachiv für Menschen mit Beeinträchtigung. Inzwischen konnten die Bewohner*innen des Wohnheims Parasolka gar in die Ferien in den Kurort Solotwyno fahren. Und auch in Vilshany bereitet man sich auf Ferien am Schwarzen Meer vor.

Langsam kehrt die Normalität zurück. Dies nachdem Transkarpatien im Frühling von einer heftigen dritten Welle von Covid-19-Infektionen getroffen wurde. Glücklicherweise kam es unter den Bewohner*innen der beiden Institutionen zu keinen schweren Erkrankungen.

Eine der positiven Errungenschaften der Pandemie ist der Einsatz von Videokonferenzen und -übertragungen. Auch wenn wir uns wieder sehr auf wirkliche Treffen freuen, so ist es doch grossartig, dass durch die Onlineübertragungen sehr viel mehr Personen von Beiträgen an Konferenzen profitieren können, wie es das Beispiel des Beitrages von Henny Graf und Silvia Zimmermann an der Konferenz des Zentrums für Kinder mit Down-Syndrom Kiew zeigt.

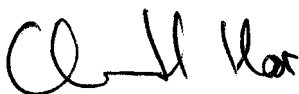
Im Zuge der Lockerungen reiste eine Gruppe Arbeitsinstructorinnen aus Vilshany nach Ushgorod, wo sie zwei Institutionen besuchten, darunter eine Konditorei, wo auch Mitarbeitende mit einer Beeinträchtigung arbeiten. Die Frauen genossen den Ausflug und die Luftveränderung nach der langen Zeit der Einschränkungen sehr. Aber sie nahmen auch neue Ideen mit nach Hause.

Einige Teile unserer Projekte konnten in den letzten Monaten natürlich weiterlaufen. Aber im Zuge der Öffnungen freuen wir uns darüber, nun auch wieder Workshops in der Ukraine zu planen und die Zusammenarbeit mit der Universität Ushgorod z. B. zu den Praktika für angehende Sonderpädagogen fortzusetzen.

Für all dies sind wir weiterhin auf Ihre Unterstützung angewiesen und sind Ihnen dafür sehr dankbar.

Mit herzlichen Grüssen

Für den Vorstand



Chantal Moor

Beilage: Rundbrief Juni 2021